

Anmeldung für die Solar-Beratungsaktion 2013

An die örtliche Umweltberatung in:

den Ort in das Feld eintragen!

Hiermit melde ich mich verbindlich an für eine kostenlose und neutrale

Erstberatung „Solar“ Erstberatung „Sanierung“

Interessent/in:

Das Haus ist Jahre alt und besteht aus Wohnung/en.

Adresse des zu untersuchenden Wohngebäudes (falls abweichend):

Bitte informieren Sie mich kurzfristig darüber, ob es mit der Teilnahme klappt und wie es mit der organisatorischen Abwicklung weiter geht.

Unterschrift

Ihre Ansprechpartner

Stadt Borgholzhausen

Tel. 0 54 25 – 8 07 31, Dirk.Nolkemper@gt-net.de

Stadt Gütersloh

Tel. 0 52 41 – 82 20 89, Bernd.Schuere@gt-net.de

Stadt Halle (Westf.)

Tel. 0 52 01 – 18 31 36, Stephan.Borghoff@gt-net.de

Gemeinde Herzebrock-Clarholz

Tel. 0 52 45 – 44 41 99, Uwe.Schiewe@gt-net.de

Stadt Rheda-Wiedenbrück

Tel. 0 52 42 – 96 32 34, Dorothee.Kohlen@gt-net.de

Stadt Schloß Holte-Stukenbrock

Tel. 0 52 07 – 8 90 52 27, Stefanie.Scharf@gt-net.de

Gemeinde Steinhagen

Tel. 0 52 04 – 99 71 11, umweltberatung.steinhagen@gt-net.de

Stadt Versmold

Tel. 0 54 23 – 95 42 63, Norbert.Wichmann@gt-net.de

Stadt Werther (Westf.)

Tel. 0 52 03 – 7 05 48, Werner.Schroeder@gt-net.de

Kreis Gütersloh

Tel. 0 52 41 – 85 27 62, Ursula.Thering@gt-net.de

Die Solardach-Initiative wird finanziell unterstützt durch:

 **Volksbanken und Spar- und Darlehnskassen im Kreis Gütersloh**

 **Sparkassen im Kreis Gütersloh**

 **SWG**
STADTWERKE GÜTERSLOH

 **Kreishandwerkerschaft Gütersloh**

VORWEG GEHEN



Kostenlose und neutrale Energieberatung zuhause

Solar-Beratungsaktion im Kreis Gütersloh 2013

Titelbild: © BSW-Solar

 **Kreis Gütersloh**
weltgewandt & bodenständig

Unser Angebot für Sie:

Sie sind Hausbesitzer oder eine Eigentümergemeinschaft eines Wohngebäudes mit bis zu vier Wohnungen?

Dann erhalten Sie während eines vorgegebenen Aktionszeitraumes eine kostenlose und neutrale Energieberatung

- ➔ zur Nutzung der Solarenergie auf Ihrem Dach
Erstberatung „Solar“ oder
- ➔ zur Sanierung Ihres Hauses
Erstberatung „Sanierung“.

Die Beratungszeit vor Ort beträgt 45 (bis max. 60) Minuten. Eine Anmeldung ist nur möglich, wenn Ihre Kommune an der Aktion teilnimmt (siehe Tabelle nächste Spalte).

Initiative „Sonne sucht Dach“

Die Beratungsaktion ist Bestandteil der Initiative „Sonne sucht Dach“, die der Kreis Gütersloh mit seinen Kommunen, einigen Kreditinstituten, Energieversorgern, der Kreishandwerkerschaft und zahlreichen ALTBAU NEU-Energieberatern ins Leben gerufen hat.



© fotolia

Orte und Termine beachten

In folgenden Kommunen wird die Beratungsaktion 2013 durchgeführt (ohne Gewähr):

Teilnehmende Kommunen	Geplanter Beratungszeitraum
Borgholzhausen	17.06. – 29.06.2013
Gütersloh	03.06. – 29.06.2013
Halle (Westf.)	27.09. – 19.10.2013
Herzebrock-Clarholz	27.09. – 17.10.2013
Rheda-Wiedenbrück	27.09. – 17.10.2013
Schloß Holte-Stukenbrock	30.09. – 19.10.2013
Steinhagen	01.07. – 19.07.2013
Versmold	04.11. – 23.11.2013
Werther (Westf.)	03.06. – 15.06.2013

Im Vorfeld bieten die meisten Kommunen eine Informationsveranstaltung an.

Jetzt anmelden und sich die Teilnahme sichern!

Die Teilnehmerzahl je Kommune und Beratungsschwerpunkt ist begrenzt. Deshalb sollten Sie sich so früh wie möglich schriftlich (per Mail, Fax oder auf dem Postwege) **bei Ihrer örtlichen Umweltberatung** anmelden.

Sie können dazu das Formular auf der Rückseite des Faltblattes verwenden.

Beratung nach Bedarf wählen

Das erwartet Sie im Rahmen des Beratungsgesprächs:

Erstberatung „Solar“

Bei dem Hausbesuch werden sowohl die Möglichkeiten für die solare Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung als auch für die solare Stromerzeugung geprüft. Als Einstieg werden die Ergebnisse aus dem örtlichen Solardachkataster vorgestellt.

Der Energieberater geht während seines Rundgangs durchs Haus auf technische und wirtschaftliche Aspekte der solaren Energiegewinnung ein. Am Ende des Beratungsgesprächs erhält der Kunde eine Checkliste mit den wesentlichen Ergebnissen und Handlungsempfehlungen.

Erstberatung „Sanierung“

Bei dieser Vor-Ort-Beratung werden die Gebäudehülle und die Anlagentechnik in Augenschein genommen. Der Energieberater zeigt wesentliche Schwachstellen auf und schlägt einen auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnittenen Handlungsplan vor. Während des Beratungsgesprächs werden neben möglichen technischen Ausführungen wirtschaftliche Aspekte vorgeschlagener Sanierungsmaßnahmen angesprochen. Die wesentlichen Ergebnisse und Handlungsempfehlungen werden in einer Checkliste für den Kunden festgehalten.

Bei beiden Angeboten erhalten Sie Tipps zu Fördermitteln und eine Mappe mit weiteren Informationen und Adressen.